

Evangelische Kirchengemeinde Empfingen

Jahresrückblick 2014

Im **Januar** war in der Kapelle die feierliche Einsetzung unseres neuen Kirchengemeinderats. Unser Kirchengemeinderat ist für 6 Jahre gewählt (bis 2019) und besteht aus Georg Neumann (Laienvorsitzender), Angelika Gamerdinger, Werner Müller, Anke Reich und Herbert Schmieder. Kirchengemeinderat und Pfarrer Christoph Gruber leiten gemeinsam die Gemeinde. Getreu ihrem Amtsversprechen sind sie dafür verantwortlich, dass das Wort Gottes verkündigt und der Dienst der Liebe an jedermann getan wird. Kirchengemeinderäte und Pfarrer sind verpflichtet, bei der Erfüllung dieser Aufgabe zusammenzuwirken und der Gemeinde nach dem Maß ihrer Gaben und Kräfte zu dienen.

Traditionsgemäß fand im Januar das erste Empfänger Frühstück mit dem Empfänger Pfarrer und der Jahreslosung „Gott nahe zu sein, ist mein Glück“ statt. Es folgten noch 6 weitere Empfänger Frühstücke. Ebenfalls fand im Januar die Ökumenische Bibelwoche zu Genesis 39 – 50 über Josef und seine Brüder statt. Die Referenten waren Gerhard Gamerdinger, Georg Neumann, Diakon Wurster, Carmen Wössner, Fritz Schmid, Pfarrer Volz und Pfarrer Gruber.

Um Werbung für unsere Facebook-Seite „Evangelisch-in-MEhR“ (Mühlheim-Empfingen-Renfritzhausen) zu machen, gab es im **Februar** und Oktober zwei Facebook-Schulungen. Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Facebook-Seite und auf unserer Homepage „Evangelisch-in-Empfingen.de“. Dort finden Sie beim Kalender auch alle aktuellen Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde.

Im **März** fand das Konfirmandenabendmahl statt, letztmals mit unserem langjährigen Singkreisleiter Karl-Eugen Strobel. Im **April** gestaltete die Pfadfinderband Modern Kingdom den ökumenischen Kreuzweg der Jugend. David Gamerdinger, Bandmitglied von Modern Kingdom, ist seit September unser neuer Singkreisleiter und hat die Generalprobe am 1. Advent sehr gut gemeistert. Wir freuen uns, dass es mit ihm und dem Singkreis weitergeht.

Seit diesem Jahr gibt es eine ökumenische Kinderkirche gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Wiesenstetten. Sie wird von einem sehr engagierten Team getragen und wird von ca. 20 Kindern jeden Monat besucht. Am Palmsonntag fand der erste von mehreren ökumenischen Familiengottesdiensten in diesem Jahr statt.

Seit ein paar Jahren finden die Konfirmationen der Evangelischen Kirche in Württemberg immer nach Ostern statt. Dieses Jahr also am 18. **Mai**. Dankbar sind wir, dass wir diese seit 1991 in der St.-Georgkirche feiern dürfen. Dieses Jahr traditionsgemäß begleitet vom Männergesangsverein Empfingen/Mühlheim, nächstes Jahr spielt der Empfänger Musikverein für die Konfirmanden.

Wir haben auch eine aktive Pfadfindergruppe unter der Leitung von Gerhard und Angelika Gamerdinger. Im **Juli** waren sie eine Woche im Pfadfindercamp in Seckach im Odenwald. Eine tolle Idee hatte Pfarrer Gruber für das Empfänger Dorffest am 26. Juli. Wir beteiligten uns mit einer Riesenhüpfburg, die super angenommen wurde. Unsere verschiedenen Gruppen und Kreise treffen sich regelmäßig im Gemeindehaus und an anderen Orten: Zwergentreff, Pfadfinder, Konfirmanden, Mitarbeitertreff, KGR, Gebetskreis für Frauen, Frauen im Gespräch, Handarbeitskurs, Singkreis, Männerkochkurs, Seniorenkreis 60+.

Im **August** war ein Fernsehteam der SWR Landesschau in der Kapelle zu Besuch. Es ging um die erfolgreiche Integration von Aussiedlern am Beispiel unserer Mesnerin Emma Galwas-Waal. Den kurzen Film finden Sie auf unserer Homepage unter „Mesnerin“. Unsere Konfirmanden haben im September vor dem Nettomarkt für den Tafelladen der Diakonie in Sulz Lebensmittel gesammelt. Der Höhepunkt dieses Jahr war sicherlich unser Gemeindefest im **September**. Wir feierten neben dem Erntedankfest das 100jährige Bestehen des



Hauses am Weiherplatz.

Am Samstagmittag führte Dieter Reich durchs Heimatmuseum. Danach wurde die Fugelbild-Ausstellung eröffnet, die wir vom Heimatmuseum ausgeliehen bekommen haben. Für den Gottesdienst am Sonntagmorgen hat unsere Mesnerin Emma Galwas-Waal wieder aus den vielen Spenden einen wunderschönen Erntedankaltar aufgebaut. Die Erntedankgaben werden jedes Jahr für den Tafelladen der Diakonie in Sulz gespendet. Der Männerkochkurs hat das Mittagessen gekocht und es hat beim Gemeindefest einfach alles gepasst: Das Wetter, das Essen, die Atmosphäre und die Stimmung. Am Nachmittag hielt

Bürgermeister Albert Schindler einen Vortrag über „100 Jahre Evangelisch in

Empfingen“ und übergab den Originalbauplan des Architekten von 1914 an unsere Kirchengemeinde.

Nach den vielen Aktivitäten braucht das Haus auch Pflege, deshalb fand im **Oktober** ein Putztag statt. Am 26. Oktober gestalteten die Pfadfinder einen Gottesdienst mit und erzählten von ihrem Freizeitlager im Sommer. Sie wollen demnächst den Jugendraum neu gestalten und freuen sich natürlich immer über Spenden, um das Vorhaben zu finanzieren.

Die Aktion Weihnachten im Schuhkarton, die vor vielen Jahren von unserem Laienvorsitzenden Georg Neumann initiiert wurde, war wieder ein toller Erfolg mit 95 Päckchen aus Empfingen und einer Spende für Transportkosten von 170 € von den katholischen Ministranten.

Am 16. **November** gab es einen ökumenischen Gottesdienst zum Volkstrauertag, der von Dekan Halter und Pfarrer Gruber gestaltet wurde. Bei der anschließenden Gedenkfeier auf dem Friedhof hielt auch der französische Bürgermeister Gérard Vialat aus der Partnerschaftsgemeinde La Roche Blanche eine Rede auf Deutsch und legte einen Kranz nieder.

Beim Adventsnachmittag am 14. **Dezember** wurde der Evangelischen Kirchengemeinde von Roland Walter ein Kruzifix überreicht. Wir freuen uns über dieses schöne und überraschende Geschenk. Ein Promoter für die Ökumene, wurde Roland Walter einmal bezeichnet. Dieses Geschenk unterstreicht dies einmal mehr. Dafür danken wir herzlich. Bemerkenswert, wie dieses Geschenk auf seine ganz eigene Art den Inhalt der Jahreslosung 2015 zum Ausdruck bringt: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob. An diesen Auftrag soll dieses Kruzifix im Gemeindehaus von nun an erinnern. Es bekommt den Platz, an dem bisher die Jahreslosung hing. Auch ein Zeichen.

Statistik 2014:

6 Taufen,

10 Konfirmanden,

keine Trauung,

2 Eintritte,

7 Austritte,

9 Gemeindeglieder sind verstorben